

Silvio Kuhnert feierte Jubiläum

Wer was wird, ist Wirt

Leute, vergesst den dummen Spruch: Wer nichts wird, wird Wirt! Der singende Gastwirt Silvio Kuhnert beweist das Gegenteil. Am 27. Februar feierte der vielseitige Gastwirt, Musikanter und Sänger nicht nur 15 Jahre Wirtschaften, sondern zudem auch noch das fünfjährige Bestehen seines Landhotels „Grüner Baum“ in Taltitz.

Ein kleines Wunder, gerade in diesen derzeit so prekären wirtschaftlichen Zeiten. Der umtriebige Gastwirt

Silvio Kuhnert kann sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen. Es gab nur wenige Leute, die ihm das zugetraut hätten. Wir erinnern uns: Ende 2004 war „der Ofen aus“ im Landgasthof von Arnoldsgrün - Insolvenz. Bereits sechs Monate später eröffnete

te der Vogtländer im idyllischen Taltitz sein neues Domizil. „Die zehn Jahre in Arnoldsgrün waren meine Probe- und Lehrjahre“, sagt der Gastwirt. „Ich habe damals mächtig viel falsch gemacht.“

Sein Landhotel „Grüner Baum“ lief von Anfang an prächtig und wurde sofort von den Gästen angenommen. Bester Beweis für sein gutes Wirtschaften: Silvio Kuhnert pachtete den Grünen Baum 2005, vier Jahre später konnte er das Land-

hotel kaufen. Neben dem normalen Gaststättenbetrieb sind es vor allem Feierlichkeiten, die gern und oft bei ihm gebucht werden. „Runde Geburtstage, Jubiläen, kleine Feiern von Firmen“, sagt der singende Gastwirt. „Mitunter sind das 50 bis 60 Gäste. Bei diesen Gelegenheiten gebe ich natürlich immer ein Ständchen.“

Dieses musikalische Dessert gefällt den Feiernden stets sehr. Meist sind es eigene Lieder, denn seit Langem kreiert der „Singende Gastwirt“ Schlager mit volkstümlich-lukullischen Texten. „Inzwischen habe ich zwölf solcher Titel zusammen“, verrät der Wirt. „Wenn ich mal Zeit dafür habe, wird daraus eine richtige



Kochtöpfe, Salzstreuer und die Gitarre sind die Instrumente von Silvio Kuhnert.

Fotos: Malzdorf

CD.“ Selbst der Superstar der Volksmusik, Eberhard Hertel, hat schon ein Kuhnert-Lied in seinem Repertoire. Eine besondere Gunstbezeugung erhielt Silvio Kuhnert zur Jubiläumsveranstaltung von Eberhard Hertel: Beide Vogtländer sangen Silvios inniges Lied „Vogtland, du mein Heimatland“. Was kann es Schöneres geben!

Auch die Sängerfreunde Kathrin Raab, Astrid

Harzbecker und Margot Hellwig überbrachten klingende Glückwünsche. Über einen Gast freute sich Silvio Kuhnert besonders: „Frau Ilse Bannasch aus Langenhessen war bei allen 47 Veranstaltungen hier im Hause mit dabei.“ Gäste und Künstler dankten der treuen Besucherin mit starkem Applaus und einem herrlichen Blumenstrauß.

Stephan Malzdorf

Zwei gute Freunde: Eberhard Hertel (r.) und Silvio Kuhnert.

